

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
SFM	S0049/19	05.02.2019
zum/zur		
A0002/19 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen		
Bezeichnung		
Borussia-Denkmal im Herrenkrugpark		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		05.03.2019
Verwaltungsausschuss		15.03.2019
Betriebsausschuss SFM		26.03.2019
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr		04.04.2019
Kulturausschuss		10.04.2019
Stadtrat		16.05.2019

In der Sitzung des Stadtrates am 24.01.2019 wurde folgender Antrag gestellt:

„Das Ensemble aus Borussia-Denkmal, Sockel, Säule sowie den unmittelbar umgebenden Bauten wie Mauer, Spalieren und Sitzbänken im Herrenkrugpark wird in zeitgemäßer Form wiedererrichtet, sobald es die umgebenden Hochwasserschutz-technischen Arbeiten zulassen.

Dabei ist zu prüfen, ob auf hierzu bereits durchgeführte Wettbewerbe und Überlegungen zurückgegriffen werden kann. Sollten sich die Ergebnisse als nicht mehr geeignet erweisen, ist ein neuer Gestaltungswettbewerb für das ehemalige Borussia-Denkmal zu initiieren, der das Friedensprojekt Europa thematisiert. Erhaltene und wieder verwendbare Bauelemente, insbesondere Säule und Sockel, sollten restauriert und wiederverwendet werden.

Zur Finanzierung des Vorhabens sind, analog zum ursprünglichen Vorgehen, Einnahmen aus der Hundesteuer zu verwenden.“

Stellungnahme

Das Borussia-Denkmal im Magdeburger Herrenkrug wurde am 05.10.2017 im Zuge des Sturmtiefs „Xavier“ durch die herabstürzende Baumkrone einer Platane stark beschädigt. Der Denkmalsockel mit Kapitell wie auch die sechs Pfeiler der Pergola, ein Pfeilerpostament und einzelne Mauerabdeckungen sowie diverse Bruchfragmente wurden durch die Firma Paul Schuster GmbH geborgen und eingelagert.

Eine Kostenschätzung für die Restaurierung des Denkmals liegt dem Eigenbetrieb vor. Es wird insgesamt mit Aufwendungen in Höhe von ca. 85 TEUR zu rechnen sein.

Der Eigenbetrieb SFM wird in diesem Jahr die durch das Hochwasser 2013 geschädigten Wege im Herrenkrug aus Fördermitteln des Landes sanieren. Unter der Maßgabe, dass die für die Restaurierung des Denkmals benötigten Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden, könnten diese Arbeiten im Anschluss an die Wegebaumaßnahmen im Jahr 2020 ausgeführt werden.

Andruscheck